

40 JAHRE OHNE



VERNISSAGE
"SANS TOIT NI LOI"
FR., 10. 1., 19H

DEMOKRATIEMESSE
INITIATIVEN, VORTRÄGE,
DISKUSSIONEN
SA., 11. 1., 10-18H

GROSSES FEST
BANDS, DJs, FILME
SA., 11. 1., 20H

"PUNKERFRÜHSTÜCK"
SO., 12. 1., 11H

E-WERK 10.-12. JANUAR 25

10. - 12. JANUAR 2025: 40 JAHRE OHNE AZ

In der Nacht vom 21. auf den 22. Januar 1985 brannte das Autonome Zentrum in Freiburg ab – ein spektakuläres Ende für eine spektakuläre Institution. Am 2. Oktober 1981 war das Gebäude besetzt worden und diente dann über drei Jahre lang als Zentrum der damals so genannten „Alternativszene“, wo Kultur und Politik in einem produktiven Spannungsverhältnis standen. Vom 10. bis 12. Januar erinnern wir im E-Werk an diese Institution.

FREITAG, 10. JANUAR, 19H: VERNISSAGE

Der Künstler Florian Haas hat mit Hilfe fotografischer Vorlagen aus dem Archiv Soziale Bewegungen einen monumentalen Linolschnitt geschaffen, der an das AZ und gleichzeitig an einen früh verstorbenen, im AZ aktiven Künstlerkollegen von Haas erinnert. Wir präsentieren das Werk „Sans Toit ni Loi“ in einer Vernissage mit einem Künstlergespräch, danach legt DJ Peter Winkler Musik aus AZ-Zeiten auf.

SAMSTAG, 11. JANUAR, 10H - 18H: DEMOKRATIEMESSE

Das AZ war eine Experimentallabor, in dem kulturelle und politische Initiativen aufeinander prallten und in der Stadtgesellschaft für Irritationen sorgten. Wir wollen erneut ein solches Experiment wagen, wenn auch nur für einen Tag. Aktuelle politische und kulturelle Initiativen stellen sich bei einer „Demokratiemesse“ im E-Werk vor. Einerseits kann sich eine interessierte Öffentlichkeit über die vielfältigen Möglichkeiten der Partizipation informieren, andererseits sollen auch unterschiedlichste Initiativen miteinander in Diskussion kommen. Es wird Informationsstände geben, kleinere und größere Diskussionsgruppen, Vorträge, Workshops...

SAMSTAG, 11. JANUAR, 20H - 24H: AZ-FEST

Vor allem bekannt war das Autonome Zentrum in Freiburg als eine Location für originelle und innovative Konzerte – sowohl von lokalen Bands wie auch von überregionalen Acts. Beim abendlichen Fest werden wir eine Brücke von der Gegenwart in die Vergangenheit schlagen: Während die Hyphonics noch direkte Wurzeln im AZ haben, repräsentieren véto noir und Angeilkas die heutige Generation von Bands. Parallel dazu legt DJ Peter Winkler im Foyer Musik von Freiburger Bands aus der Zeit des AZ und danach auf. Und im Theatersaal zeigen wir Filme zur Freiburger Hausbesetzerbewegung.

SONNTAG, 12. JANUAR, 11H - 14H: „PUNKERFRÜHSTÜCK“

Berüchtigt waren während der 80er Jahre die Hausbesetzerplenen – ganz so schlimm soll es am letzten Tag nicht werden. Während im Foyer nach wie vor der Linolschnitt „Sans Toit ni Loi“ gezeigt wird, wollen wir im (moderierten) Plenum mit Vertreter:innen der politischen und kulturellen Gruppen in entspannter Atmosphäre mit Essen und Trinken darüber diskutieren, was die „Demokratiemesse“ gebracht hat, was wir daraus für Lehren ziehen können und ob es vielleicht eine Fortsetzung geben soll.